

61.

1454 Sept. 9.

Hdschr.: Siehe oben S. 81 No. 107 (unter Kamenz).

König Ladislaus beauftragt die Städte Bautzen, Görlitz, Zittau und Löbau zu untersuchen und zu entscheiden, welche der beiden Städte, Löbau oder Kamenz, alter 5 Ordnung zufolge vor der anderen in das Feld zu ziehen habe.

62.

König Ladislaus bestätigt dem Peter Schaff die Lehn über mehrere von den Gebrüdern von Gersdorff erlangte Güter, darunter auch über 20 Schock Zins auf der Stadt Löbau und 12 Schock auf dem Gerichte daselbst.

Breslau, 1455 Dec. 28. 10

*Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Löbau No. 38 ohne S.**Ann.: Ueber die Verwandtschaft des Peter Schaff mit den Brüdern von Gersdorff auf Reichenbach vergl. Knothe, Gesch. des Oberlaus. Adels 194 ff. und 473.*

Wir Laslaw von gotes genaden zu Hungern, zu Behem, Dalmacien, Croacien ꝛc. kunig, herezog zu Osterreich und margraff zu Merhern ꝛc., bekennen und tun kunt aller- 15 meniglich, das fur uns komen ist Peter Schaff, unser lieber getrewer, und hat uns demutlich mit flisse gebeten, das wir im dise hernachgeschriben gutere und zinse, mit namen Mengerstorff halb, Gostilwicz gar, Dolgewicz gar, und alles das, was Tamme von Gersdorff und sein bruder zum Zoland und zu Olish gehabt haben, das forwergk zu Richmansdorff, den teich in dem oberdorff, die feylbadstube zu Richembach und czweinczig schock 20 jerlichs zinss wff der statt Lobaw und zwolff schock jerlichs zinss wff dem gerichte daselbs zu Lobaw, die im und seinen nachkomen von unsern vorfarn, kunig Wenczlawen und keyser Sigmunden loblicher gedechtnuße, umb dreyhundert schock groschen wff widerlosen verschriben sind, als dann die brieff, die er daruber hat, clerlicher usßweisen, die von seinen vorfarn erblich und von gesampter lehn wegen recht und redlich an in 25 komen weren, das alles von uns und der cron zu Behem zu lehen rurte, zu lehen gnediglich zu verleihen und zu bestetigen geruchten. Des haben wir angesehen sein demutig und fleißig bete, auch betrachtet und angesehen sein getrew und willig dinste, die er unsern vorfarn oft und dick williglich getan hat und uns hinfur tun sol und mag, und haben darumb im und seinen erben — die oben genanten gutere mit allen und iglichen 30 iren freyheiten, gerechtikeiten, nuzen und rennten — zu lehen gnediglich gereicht und verlihen und die czweinczig schock groschen uff der statt Lobaw und zwolff schock uff dem gerichte daselbs bestetet, leihen und reichen in die von Behemischer kuniglicher macht in crafft diez briefs —. Mit urkunt diez briefs versigelt mit unserm kuniglichen anhangenden insigel. Geben zu Breßlaw an aller kindlein tag noch Crists geburt vier- 35 ezehenhundert und im funff und funffezigisten, unserer reich des Hungrischen ꝛc. im funffzehenden und des Behemischen im andern jarenn.

Ad mandatum domini regis, domino Procopio de Rabenstein cancellario referente.